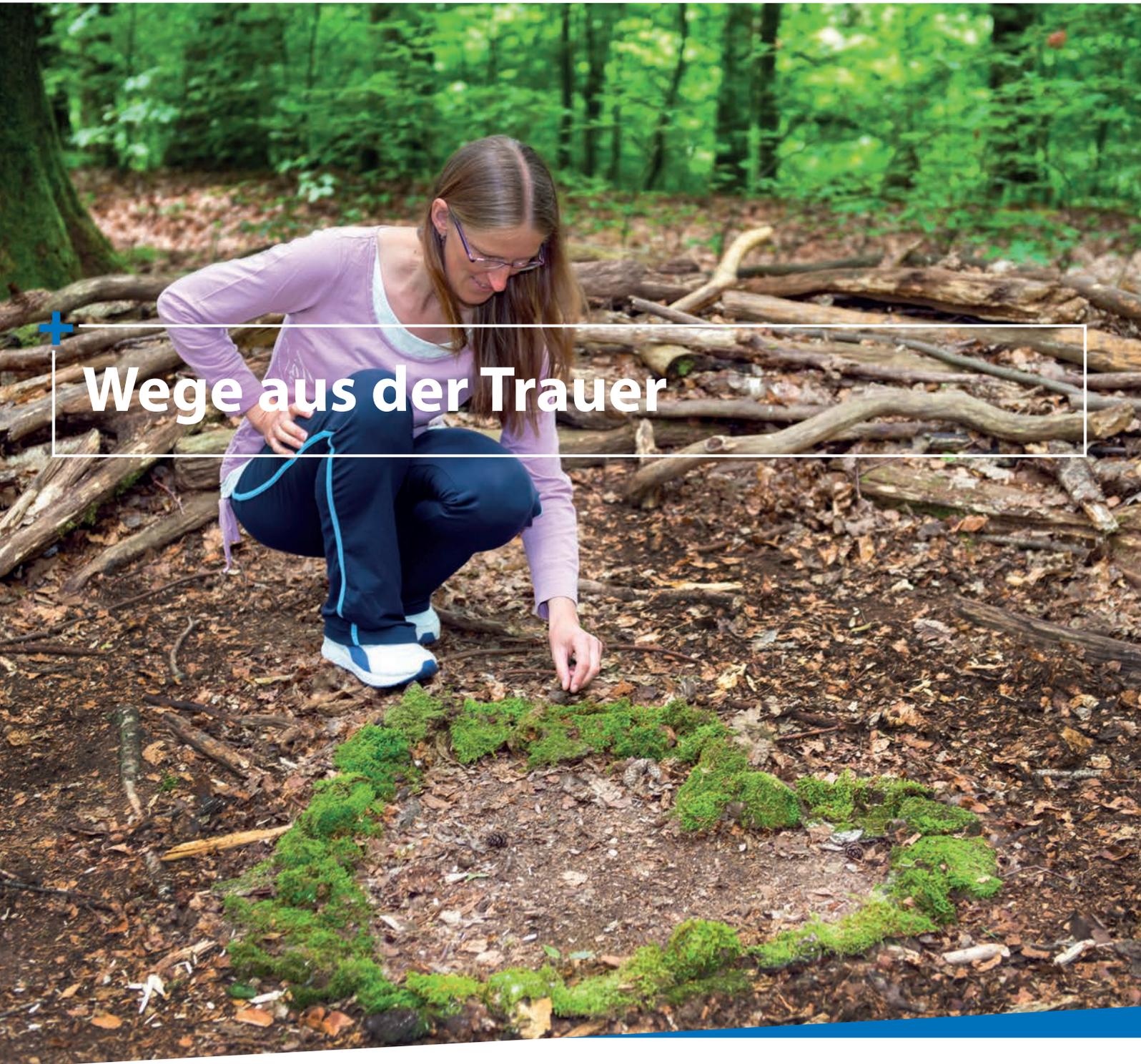


Medizinisches Konzept im Rahmen von Mutter-Kind- und Vater-Kind-Kuren

für die Klinik Zorge / Walkenried



Wege aus der Trauer

Wege aus der Trauer

Die Themen Tod, Sterben und Trauer sind im Alltag meist nicht sehr präsent. Zum üblichen Repertoire zur Bewältigung von Krisensituationen gehören daher die Anforderungen im Trauerprozess meistens nicht. Bisher nicht gekannte Gefühle von Ohnmacht und Trauer bestimmen plötzlich das Leben.

Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist ein tiefer Einschnitt in das bisherige Leben. Schmerz, Wut, Leere, Sehnsucht und Einsamkeit, Verzweiflung und Hilflosigkeit sind kurzfristige „gesunde“ Reaktionen. Vielen Trauernden gelingt es jedoch in der Folgezeit nicht wirklich und nachhaltig damit fertig zu werden. Schuldgefühle, sozialer Rückzug und Erschöpfung können Ausdruck davon sein. Zusätzlich können körperliche Reaktionen wie Schlaf- und Appetitlosigkeit, Schmerzzustände oder Schwindel den Trauerzustand noch verschlimmern. Die Trauerreaktion ähnelt einer depressiven Episode mit einer Störung des Erlebens, Denkens und Handelns.

Trauer in der Familie

Für Familien mit Kindern jeden Alters verändert sich mit dem Verlust eines geliebten Menschen das gesamte Familiengefüge: alte Gewohnheiten können nicht mehr gelebt werden, Zuständigkeiten verändern sich, Kindern werden plötzlich neue Aufgaben zuteil, das soziale Umfeld reagiert verunsichert und ist nicht immer zur Hilfe fähig. Sowohl die Erwachsenen als auch die Kinder müssen trotzdem irgendwie funktionieren und sich gegenseitig unterstützen – und zudem noch den Anforderungen von Beruf und Schule genügen.

Die Rehaklinik Zorge hat ein Konzept zur Trauerbewältigung für alle Familienangehörigen entwickelt, die von geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt wird. Wichtig ist die Einbeziehung der Kinder in die Therapie, da sie auf ihre eigene Weise unter dem Verlust leiden.

Als Ziel der Maßnahme steht die Motivation für die betroffene Familie, wieder in das Leben hinaus zu gehen und daran teilzunehmen. Die Patientinnen und Patienten erarbeiten sich während des Aufenthalts in der Rehaklinik Zorge neue Möglichkeiten zur Selbstbestimmung, werden motiviert zur Inanspruchnahme von Hilfe und schöpfen positive Kraft und gewinnen so wieder eine bessere Orientierung im Leben.

Therapie

Der stationäre Aufenthalt in der Rehaklinik Zorge bietet eine gute Voraussetzung für die Trauerbewältigung. In der freundlichen, geschützten Atmosphäre der Klinik sind die Patientinnen und Patienten gut aufgehoben, können sich zurückziehen ohne allein zu sein und haben alle denkbaren Hilfsangebote. Insbesondere haben



sie die Gelegenheit, Erfahrungen, Erinnerungen und Gefühle mit anderen Trauernden in der Gruppe auszutauschen. Gemeinsam tragen sich die Patientinnen und Patienten in der Gruppe unter professioneller Anleitung.

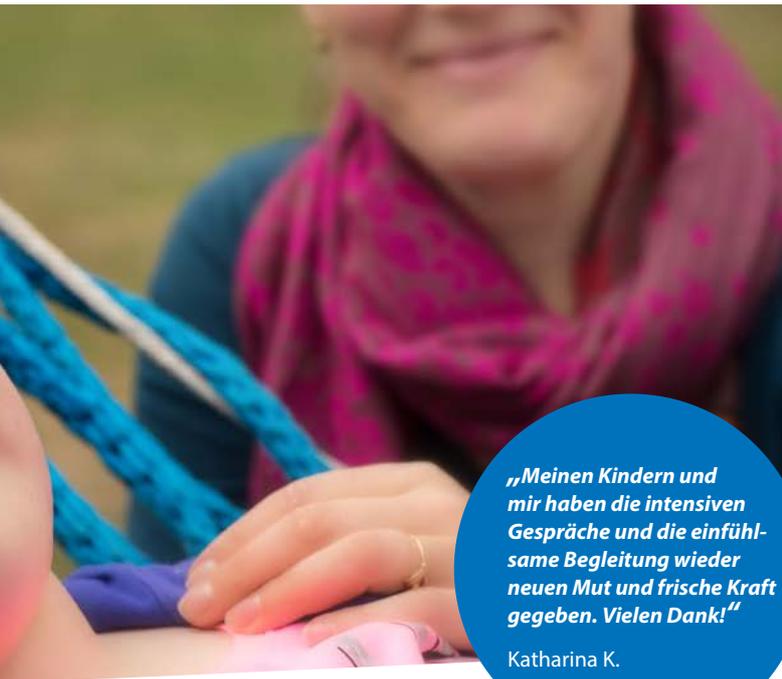
.....
Das interdisziplinäre Team begleitet die verschiedenen Phasen der persönlichen Verarbeitung mit Unterstützung durch die Therapeutin für Trauerbegleitung.
.....

Dies erleichtert die Bewältigung des jeweils eigenen Trauerthemas. In der Rehaklinik Zorge werden Möglichkeiten aufgezeigt und Impulse gegeben, um den individuellen Trauerprozess positiv in Bewegung zu setzen. Die Trauersituation wird unter familientherapeutischen Gesichtspunkten betrachtet. Auch der Umgang von Freunden, Angehörigen und dem ganzen sozialen Umfeld der Betroffenen mit dem Thema spielt eine Rolle.



Mit Bewegungs- und Entspannungstherapie soll die körperliche Rückkehr ins Leben geebnet werden. In der Trauerphase ist Bewegung ein unverzichtbares Ventil. Nordic Walking, Wandern, Aquafitness und viele weitere Sport- und Bewegungsangebote, kombiniert mit Entspannungstherapie nach Jacobson oder Yoga, dienen dazu, dass die Patientinnen und Patienten wieder zu sich selbst finden.

- Regeneration durch physiotherapeutische Maßnahmen
- Sport- und Bewegungstherapie
- Naturerleben in der waldreichen Umgebung der Klinik
- psychologische Betreuung bei Bedarf
- Einleitung der weitergehenden Unterstützung im Alltag – z.B. Vermittlung von Selbsthilfegruppen in Wohnortnähe



„Meinen Kindern und mir haben die intensiven Gespräche und die einfühlsame Begleitung wieder neuen Mut und frische Kraft gegeben. Vielen Dank!“

Katharina K.

Der Wald des Süd-Harzes bietet ein heilendes und gesundheitsförderndes Potential durch Stimulierung und Beruhigung der Sinne. Bei den Regenerations-Angeboten im Wald rund um die Klinik werden mit Achtsamkeitsübungen die Fokussierung positiver Lebensinhalte und die Möglichkeit der Reflexion unterstützt.

Als Familienangebot bieten wir metaphorische, praktische Rituale in der Natur zum bewussten „Loslassen und Befreien“ sowie „Bewahren und Erinnern“ an.

Therapiebausteine der Trauerbewältigung

- themenzentrierte Gesprächskreise
- sozialtherapeutische Einzelgespräche
- gemeinsame Mutter-Kind bzw. Vater-Kind Gruppen
- Entspannungsverfahren

Angebote für Kinder

Kinder erleben den Verlust eines nahestehenden Menschen oft ganz anders als Erwachsene. In manchen Fällen fällt ihnen der Umgang mit dem Tod noch schwerer als Mutter oder Vater. Je nach Altersstufe gehen sie sehr unterschiedlich mit dem Verlust um.

Kinder können mit Außenstehenden oft leichter über ihre Gefühle sprechen, als mit den selbst betroffenen Angehörigen. Neben der Integration in die Therapie der Mütter und Väter bieten wir daher spezielle Gruppen für die betroffenen Kinder an.

Wir üben mit ihnen, über ihre Ängste zu sprechen und anderen gegenüber offen ihre Trauer zu zeigen. Viele Sportspiele, Entdeckungsreisen in den Wäldern, Ausflüge zum Bauernhof, Rodeln im Harzer Winter und vieles mehr ermöglichen die Rückkehr in einen unbeschwerteren kindlichen Alltag.

Indikationsgerechte Therapie

Die gemeinnützige Kur + Reha GmbH hat als eine der Pioniere auf dem Gebiet über 25 Jahre Erfahrung bei der Rehabilitation und Prävention von Müttern, Vätern und Kindern. Unsere modernen, gut ausgestatteten Rehakliniken finden Sie an bekannten Gesundheitsstandorten zwischen Küste und Schwarzwald.

Diese Klinik arbeitet mit dem Fachkonzept „Wege aus der Trauer“

- Rehaklinik Zorge / Walkenried – Harz*



Weitere Kliniken der Kur + Reha GmbH

- Mutter-Kind-Klinik Saarwald / Nohfelden – Hunsrück*
- Rehaklinik Schwabenland / Dürmentingen – Oberschwaben*
- Rehaklinik Borkum / Borkum – Nordsee*
- Rehaklinik Feldberg / Feldberg – Schwarzwald*
- Rehaklinik Selenter See / Selent – Ostsee
- Rehaklinik Waldfrieden / Buckow – Märkische Schweiz*

Familien, Jugendliche und Erwachsene:

- Rehaklinik Kandertal / Malsburg-Marzell – Schwarzwald

Psychosomatik und Abhängigkeitserkrankungen:

- Rehaklinik Birkenbuck / Malsburg-Marzell – Schwarzwald
- Rehaklinik Kandertal / Malsburg-Marzell – Schwarzwald
- Thure von Uexküll-Klinik / Glottertal – Schwarzwald

In unserer telefonischen Beratung helfen wir Ihnen schnell und unkompliziert bei allen Fragen zu unserem Angebot – auch dann, wenn es um die Art der Behandlung (z.B. Mutter-Kind- oder Vater-Kind-Kur, Familienrehabilitation oder psychosomatische Rehabilitation) geht. Wir übernehmen auch gerne die kostenlose Abwicklung im Mutter-Kind- und Vater-Kind-Bereich. Rufen Sie uns einfach an.



0761 45 39 039
Montag bis Freitag
8–17 Uhr



www.kur.org



info@kur.org

Kur + Reha GmbH
des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes BW

Eggstraße 8
79117 Freiburg
Telefon 0761 / 4 53 90 0
www.kur.org



* anerkannt von der
Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk



Zertifiziertes Qualitätsmanagement für Rehakliniken
nach §20 Abs. 2a SGB IX